

7. Runde des „Fonds zur Förderung von Frauen in der Wissenschaft an der Universität Rostock“ erfolgreich beendet

Eine weitere Ausschreibungsrunde des Fonds „Frauenförderung in der Wissenschaft an der Universität Rostock“ ist erfolgreich abgeschlossen worden. Insgesamt gingen 30 formal richtige Anträge auf Förderung ein, es konnten sich 25 Nachwuchswissenschaftlerinnen aus 6 Fakultäten (Agrar- und Umweltwissenschaftliche Fakultät, Fakultät für Informatik und Elektrotechnik, Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät, Philosophische Fakultät und Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät sowie die Universitätsmedizin) bei der Begutachtung durch die Kommission für Chancengleichheit und Vielfalt sowie durch das Rektorat durchsetzen. Beantragt werden konnten sowohl dreimonatige Kurzzeitstipendien als auch Zuschüsse für Sachmittel (z.B. für studentische Hilfskräfte oder Reisekostenzuschüsse). Mit den zur Verfügung stehenden Fördermitteln von rund 47.750 Euro werden 9 Kurzzeitstipendien und 14 Sachmittel-Zuschüsse finanziert.

So erhält etwa Ekaterina Sergeeva (MNF) ein dreimonatiges Abschlussstipendium für ihre Promotion, die Mikrosysteme zur optischen Fluidanalyse untersucht. Daneben erhält Kristina Kähm, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Anglistik/Amerikanistik, eine Sachmittel-Förderung. Im Rahmen des Fonds erhält sie Reisekostenmittel, um in England zu Ihrem Promotionsprojekt „Ælfric’s Old English Admonition to a Spiritual Son: Text and Context“ zu forschen.

Der Förderfonds zielt darauf ab, mehr Frauen in wissenschaftliche Spitzenpositionen zu bringen. Gefördert werden (Nachwuchs-)Wissenschaftlerinnen, die ihre Forschungstätigkeit an der Universität Rostock voranbringen wollen oder wissenschaftliche Projekte, Vorhaben bzw. Maßnahmen, die die Gleichstellung an der Universität Rostock in Forschung und Lehre auf herausragende Weise unterstützen. Ermöglicht wird der Förderfonds durch die Beteiligung der Universität Rostock an der zweiten Runde des Professorinnenprogramms. Bis Ende 2019 stehen Fördergelder in Höhe von 720.000 Euro für Gleichstellung zur Verfügung. Informationen zu den weiteren Maßnahmen finden Sie hier:

<https://www.uni-rostock.de/universitaet/vielfalt-und-gleichstellung/professorinnenprogramm/>

Die neue (und letzte) Ausschreibungsrunde des Frauenförderfonds startet am 1. Oktober 2018. Bewerbungsschluss ist der 15. November 2018.

Folgende **Bewerberinnen** erhalten ein **Kurzzeitstipendium** (Summe insgesamt 34.950 €):

Borchhardt, Dr. Nadine (MNF): „Biologische Bodenkrusten Brasiliens – Biodiversität, Ökophysiologie und Funktionen“

Gärtner, Katrin (MNF): „Role of DNA methylation for gene expression regulation [...]“

Herbst, Anne (MNF): „Kalkfällungsmechanismus der Characeen“

Hofmeijer, Merel (AUF) (nicht angenommen)

Jahn, Wiebke Maria (PHF): „Untersuchungen zur sozialen Ungleichheit in den Hansestädten des Ostseeraums anhand archäobotanischer Quellen“

Sergeeva, Ekaterina (IEF): „Optofluidische Mikrosysteme auf Leiterplatten-Basis [...]“

Song, Shanshan (MNF): „Engineering photo-syntetic formate assimilation pathway in Synechocystis [...]“

Stählke, Dr. Susanne (UMR) (nicht angenommen)

Thiele, Franziska (PHF): „Kommunikationsstrategien zur Machtkumulation in der (Kommunikations-) Wissenschaft“

Thümecke, Dr. Susanne (UMR): „Identification of polarising factors involved in dynamic epithelial budding [...]“

Zasada, Andrea (WSF): „Ensuring Compliance in Business Processes“

Folgende **Bewerberinnen** erhalten **Sachmittel-Zuschüsse** (Summe rund 12.790 €):

Arend, Prof. Stefanie (PHF)

Beller, Dr. Ebba (UMR)

Bergel, Maxi (WSF)

Boxberger, Nina (UMR)

Fahle, Sandra (PHF)

Granzow, Stefanie (PHF)

Grimm, Marlen(MNF)

Gutowski, Johanna (PHF)

Kähm, Kristina (PHF)

Krugmann, Susann (PHF)

Kurtz, Michaela (PHF) (AUF)

Ribeiro, Ana Luisa (PHF)

Schwertfeger, Dr. Anja (PHF)

Zittlau, Dr. Andrea (PHF)

Kontakt:

Universität Rostock

Nadine Sanitter, M.A. - Projektmitarbeiterin Professorinnenprogramm

Tel.: +49 (0)381 498-1046

E-Mail: nadine.sanitter@uni-rostock.de